



Wenn es Herbst wird!

von **Alois Schröder**
ehemaliger Bundespräsident

Heute, so lese ich, ist der internationale Tag der älteren Menschen. Das ist gut so! Heute beginnt auch der Monat Oktober. Wird er ein goldener Oktober werden? Ein Monat, der dem Herbst alle Ehre macht: „ Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder...“, beginnt es in mir zu singen und zu klingen, in Erinnerung an meine Kinder- und Jugendzeit. Die Zeit der Ernte ist **da**. **Was ausgesät** wurde und was mühsam gewachsen und gereift ist, kann nun eingesammelt werden. Die Erde bringt für uns wieder reiche Frucht. Gott sei Dank!

So ist es auch in unserem menschlichen Leben. Die Jugend ist der Frühling, die Zeit der Aussaat. Der Boden wird bereitet für so manchen Samen, der ausgestreut wird durch Erziehung und Schule, durch Bildung und Ausbildung. Es entfalten sich die Kräfte des Geistes, des Herzen und der Hände. Wir wachsen und reifen heran, werden reich an Erfahrung und Erkenntnis, an Einsicht in das Wesentliche, reich an der sprichwörtlichen Weisheit des Alters. Der Psalmist rät uns mit der Bitte an Gott: „ Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz „ (Ps 90, 12). Ja, der Herbst unseres Lebens - Zeit, ein weises Herz zu haben! Und: „Weisheit entspringt nicht so sehr aus dem Verstande als aus dem Herzen „ (Peter Rosegger). Damit sind wir am **Kern** aller Lebensklugheit und Lebensweisheit angekommen. Es kommt letztlich und allein auf das Maß der Liebe an, mit der wir in unserem Leben gewuchert **haben**. **Denn** sie das Einzige, was wächst, wenn wir es verschwenden (Ricarda Huch).

So legen wir Vorräte an für das Alter, für den Herbst unseres Lebens, **für** die Zeit der Ernte. Wenn alles vergeht, ist es allein die Liebe, die bleibt. Sie überdauert den Tod und zählt allein vor Gott. Denn: „ Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, alle Geheimnisse **wüsste** und alle Erkenntnis hätte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts „(Kor 13, 1-3).

Das also verspricht einen schönen Herbst, einen goldenen Oktober am Abend unseres Lebens. In der Liebe wachsen und reifen - und das ein Leben lang!

St. Benediktus Lengerich

Herbstpfarrbrief

Nr. 37

vom 25.10. bis 08.11.2009

Liebe Gemeinde,

zum Missionssonntag und zum Fest Allerheiligen/Allerseelen halten Sie nun diesen Pfarrbrief in Ihren Händen. Zum Ende des Rosenkranzmonats ist es gut, noch einmal zurückzuschauen, was sich im Moment abspielt in unserer Pfarrei St. Benedikt. Der Kindergarten wartet täglich auf die Baugenehmigung für den Anbau einer Krippengruppe, die Dorferneuerung wird sich um die Kirche herum auswirken, einige Renovierungen sind vorgenommen worden, einige stehen noch an. Ebenfalls nimmt das Leben in den Musikgruppen, dem Kirchenchor, den kfd-Gruppen, in der Kolpingfamilie und in der KLJB, der Kreuzbundgruppe, in der Bücherei und und ... seinen jährlichen Lauf.

Gerade in diesen Wochen um Allerheiligen stellt sich uns die Frage, woher kommt unser Leben und wohin geht es? Verstehen wir uns und unseren Alltag als ein Geschehen, das in Gottes Hand gehalten und aufgenommen ist? Dienen unsere Beschäftigungen und unsere Treffen dazu, dass wir vorankommen auf dem Weg, den uns liebenden Gott tiefer zu erkennen und zu erfahren? Können unsere Herzen wachsen und können wir uns als Personen entfalten hin auf den Auftrag, den der Herr uns zugedacht hat, oder hindern uns ungute Geschehnisse und Reaktionen unsererseits, die uns immer wieder vor Augen stehen und sich in unsere Entscheidungen drängen? Haben wir das Ziel noch im Blick, wohin sich unser Leben bewegen soll?

Das sind Fragen, die uns vielleicht die Verstorbenen stellen könnten. Sie begleiten von einem anderen Ort aus unser Leben und treten vor Christus für uns ein. Sie bleiben mit uns verbunden und das, was sie für uns tun können ist das Gebet. Sie können aber nichts mehr für sich selber tun; da sind sie ganz auf uns angewiesen! Sie warten auf unser Gebet, warten auf unsre liebende Verbundenheit. Christus ist es, der uns verbunden hat. Die Familie ist der kleinste Ort, die kleinste Gemeinschaft, in der die Kirche gelebt wird. Durch die Taufe sind wir aber ein Leib geworden, sind wir aber in Christus verbunden worden. Darum hat das Leben der Familie Bestand in der Verbindung mit der Liebe Gottes, die unsere Liebe immer wieder erneuert. Die Liebe schafft und schenkt neues Leben. So wollen und dürfen wir auf die Verstorbenen schauen und in Christus mit ihnen verbunden bleiben.

Es grüßen Sie für den Pfarrgemeinderat, Herr Clemens Driever, für den Kirchenvorstand Herr Reinhard Burrichter, unser Diakon Ludwig Kronabel und ich, Ihr Pfarrer Martin Stührenberg.

Wissen Sie die Antwort? Frage aus dem Katechismus:

Warum offenbart Jesus das Reich Gottes durch Zeichen und Wunder?

(Die Antwort steht auf Seite 4)

Bernhard u. Maria Stümpler, † Karl Wagner, † Helga Lühn, LVF Weltring-Schwiegers, †† Heinz Klene u. Regina Rolfes, †† Karl u. Ida Mäss, † Peter Schröder, †† Bernhard u. Regina Holterhus, †† Josef u. Anna Duisen, †† Ignaz u. Margarethe Westerbecke

Dienstag, 03.11.: † Hubert Riepenhausen, † Walter Berlage, † Bernhard Öing

Mittwoch, 04.11.: † Jan Schwake u. Hans Knoch, †† Christoph Bahns sen. u. jun. u. Manfred Lensch, LVF Wolters-Pruisken, †† Bernhard u. Maria Deters, † Bernhard Berlage, †† Hans u. Erna Weltring, † Friedrich Weltring, † Heinrich Schmidtfreerick, † † Leo u. Seraphine Öing, LVF Bregen-Meiners-Schulte, † Josef Pruisken, †† Alfons u. Maria Weltring, LVF Landwehr-Wübbels-Merscher, † Josef Nagelmann, † Alfons Topper

Donnerstag, 05.11.: † Pfarrer Werner Schwager

Freitag, 06.11.: LVF Eling-Hüring-Brinkmann, † Johannes Berlage, Für unsere Priester, LVF Stoke-Albers

Samstag, 07.11.: 1 JM† Franz Tieke, † Elisabeth Cordes, † Dr. Günther Wegener, † Gregor Robbe, LVF Ahlers, LVF Gövert-Pollmann, JM † Anton Wellen, LVF Lampa-Peterberns, †† Anita Stermann u. Bernhard u. Heinz Höving, †† Johannes u. Theresa Föcke, † Josef Wübbels, Ehel. †† Hedwig u. Josef Bornhorst, † Anni Foppe, †† Gisela u. Bernhard Rolfes u. Josefa Stratmann, † Auguste Heinen, †† Heinrich u. Anna Dall, † Maria Niemann, LVF Weltring-List, LVF Franz Midden, †† Maria u. Anton Brümleve-Waller, LVF Prekel-Brinkmann, LVF Heinrich Köbbe, LVF B. Brockhaus, LVF Egbers-Nagelmann, LVF Uhlen-Rolfes-Heitker, † Bernhard Kramer, LVF Buschmeyer-Völlering, † Johanna Surmann, LVF Burrichter-Wehlage, LVF Wehlage-Krumpelmann, LVF Otto Völker-Gerd, LVF Holterhus-Thünemann-Aepkers, † Anni Brinkers, LVF Schligten-Thünemann

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

49838 Lengerich, Kirchweg 6

Pfarrer:	Martin Stührenberg	☎ 348
Diakon:	Ludwig Kronabel, privat	☎ 05962/2134
Pfarrbüro:	Hildegard Kribber	☎ 2252 u. Fax 919831
E-mail:	St.Benedikt-Lengerich@KG.Bistum-OS.de	
E-mail:	Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de	
Internet:	www.sankt-benedikt-lengerich.de	
-Öffnungszeiten:	Di u. Mi 09.00 - 12.00 Uhr	
	Do 14.30 - 18.30 Uhr	
Konten:	8000150 Sparkasse u. 4026600 VB Lengerich	

Messintentionen für die Zeit vom 27.10. - 07.11.2009

Dienstag, 27.10.: †† Josef u. Anne Slump, LVF Schockmann-Lühn, LVF Burrichter-Hüsing-Pünt, †† Heinz Klene u. Regina Rolfes, †† Karl u. Ida Mäss

Mittwoch, 28.10.: LVF Köbbe-Krieger, † Bernhard Berlage, † Erna Weltring, † Heinrich Schmidtfreerick, † Leni Mers, †† Maria u. Emma Niebur, † † Leo u. Seraphine Öing, † Josef Pruisken, †† Heinrich u. Franz-Josef Merscher, JM† Maria Bohse, VF Schüler-Greve, LVF Rumpke-Heidker-Voskors, † Alfons Topper

Donnerstag, 29.10.: † Paula Buten, JM† Maria Midden

Freitag, 30.10.: LVF Berlage-Böckmann-Keeve, Für alle Verstorbenen, für die niemand betet

Samstag, 31.10.: † Dr. Günther Wegener, †† Hildegard Albers u. Tochter Irmgard, †† Ehel. Krake-Foppe, † Anton Hilbers, †† Ralf u. Heinrich Habbert, Ehel. †† Franz u. Gertrud Völker-Gerd, LVF Albers-Beckmann-Klasen, LVF Lampa-Peterberns, JM † Anita Stermann u. †† Bernhard u. Heinz Höving, LVF Schlangen-Brinkhaus, †† Johannes u. Theresa Föcke, † Josef Wübbels, † Anni Foppe, VF Westerbecke-Niehaus, †† Gisela u. Bernhard Rolfes u. Josefa Stratmann, † Auguste Heinen, † Bernhard Buitmann, † Marlies Möller, † Bernhard Kramer, †† Margret u. Annette Landwehr u. Christa Meemann, †† Bernhard, Anna u. Beate Kirchner, LVF Berlage-Bölscher-Rolfes, LVF Determann-König-Teismann, †† August Slump u. Günther Peters, LVF Stassen-Höving, LVF Brümlewe-Waller-Uhlen, †† Hermann u. Josefa Prekel, JM† Gerhard Deters, LVF Heinrich Köbbe, LVF Brockhaus-von der Haar, LVF Egbers-Nagelmann, LVF Uhlen-Rolfes-Heitker, † Bernhard Kramer, † Johannes Burrichter, †† Ehel. Sasse-Krümpeler, LVF Buschmeyer-Völlering, † Johanna Surmann, †† Alfons Klinger u. Maria Prinz, LVF Wehlage-Krümpelmann, LVF Otto Völker-Gerd, LVF Duisen-Wübbels-Berning, † Anni Brinkers, †† Ignaz u. Margarethe Westerbecke, VF Kribber-Perk

Montag, 02.11.: †† Helene u. Josefine Berlage, †† Anton u. Eugen Berlage, †† Ralf u. Heinrich Habbert, LVF Kirchner-Köster, VF Holterhus-Höfter, † Anni Foppe, LVF Speller-Hölzer u. Carola Harten, †† Josef u. Anne Slump, LVF Anton u. Maria Niemann, VF Einspanier-Willerscheidt, LVF Determann-König-Teismann, LVF Stoke-Albers, †† Anton Baar u. Ehel. Katten-Imholte, † † Hendrik Schäfer u. Heinrich Westermann, LVF Slump-Egbers, †† August Slump u. Günther Peters, † Gertrud Buitmann, † Paula Weltring, †† Alfons, Bernhard u. Antonia Eilers, †† Josef, Ernst u. Maria Bornhorst, †† Clemens u. Antonia Brinkmann, LVF Werner Brinkmann, †† Christoph Bahns sen. u. jun. und Manfred Lensch, LVF Klare-Mennemann-Ingemann, LVF Göcke-Koopmann, LVF Saller-Rumpke, LVF Stassen-Höving, LVF Egbers-Foppe-Johanna Hilmes, †† Franz u. Christa Wübbels, † Egon Kothe, LVF Timmer, ††

Erstkommunion

Mit 26 Kindern haben wir uns nach den Sommerferien auf den Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion gemacht.

Vor den Ferien gab es Gespräche, ob wir die Erstkommunion nicht ins zweite Schuljahr verlegen sollten und so den Kindern ermöglichen, einerseits schon früher in der eucharistischen Gemeinschaft mit Jesus zu leben und von Seiten der Schule noch einen ruhigeren Hintergrund für die Zeit der Vorbereitung zu haben. Das Ergebnis der Gespräche deutete aber recht klar auf eine Beibehaltung der Situation hin. Die umliegenden Gemeinden beginnen die Vorbereitung ebenfalls im dritten Schuljahr; außerdem sind die verwendeten Methoden bei der Erstkommunionvorbereitung dem Grad der kognitiven Entwicklung der Kinder besser angepasst.

Die 26 Kinder treffen sich in der Regel wöchentlich in 4 Gruppen. Die Namenspatrone der Gruppen sind: Hl. Nikolaus (Treffen Mi. 15.30h bis 16.30h, Begleitung durch Frau Wessling und Frau Janssen), der Hl. Christopherus (Treffen Mi 17h bis 18h, Begleitung Frau Klute und Frau Kasan), der Hl. Samuel (Treffen Fr. 15h – 16h, Begleitung durch Frau Labod und Frau Weltring) und die Mädchen sind in der Gruppe, die die Gottesmutter zur Patronin hat; sie treffen sich Montag zwischen 16h und 17h und werden durch Frau Thuinmann und Frau Lohmeyer (und Frau Heidemann) begleitet. Die Verteilung in diesem Jahr sind 18 Jungen und 8 Mädchen.

Bis Weihnachten bereiten sich die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor. Die Erstbeichte ist am 15. Dezember.

An einigen Sonntagen gibt es nach den gemeinsamen Gottesdiensten in der Kirche noch eine Zeit des Zusammenseins im Pfarrheim. Sie soll besonders auch für die Eltern sein. Wir wollen versuchen unseren einigen Themen zu nähern, die für die christliche Gestaltung des Lebens in der Familie überdacht werden sollen.

Ich alle von Herzen, die Erstkommunionvorbereitung durch ihr Gebet zu begleiten. Denn das Eine sind die begrenzten Worte, die wir sprechen können, um den Glauben zu wecken; das Andere ist aber die Gnade des Glaubens, die nur Gott uns schenken kann und die wir von ihm erbitten müssen.



Pfarreiengemeinschaft

Am 10. September haben sich je ein Vertreter aus dem Kirchenvorstand und dem Pfarrgemeinderat und dazu die Hauptamtlichen der Kirchengemeinden St. Alexander, Bawinkel, St. Matthias, Langen, Herz-Jesu Gersten, St. Antonius Wettrup, Herz-Jesu Handrup und wir, St. Benedikt Lengerich im Jugendheim in Handrup getroffen. Diese Gruppierung nennt sich „Steuerungsgruppe“ und hat die Aufgabe, das Zusammenwachsen der zukünftigen Pfarreiengemeinschaft zu begleiten, anzustoßen und zu fördern. Als Moderator ist vom Bistum Herr Rene Kollai dabei.

Bei dem ersten Treffen in dieser Zusammenstellung haben sich die Pfarrgemeinden und schon bestehenden Gemeindeverbände vorgestellt mit ihrem Leben, tun und Wirken das Jahr über. Es aufschlussreich und vielfältig, was uns in den 6 Gemeinden vorgestellt wurde. Insgesamt sind sehr viele Menschen engagiert und tragen das Leben der Kirchengemeinden entscheidend mit. Uns ist an diesem Abend noch einmal deutlich geworden, dass die Zukunft des Lebens vor Ort von denen abhängt, die hier wohnen und leben. Wo sich die Gläubigen um Christus versammelt, da wird er in ihrer Mitte sein!

Man spürte aber auch, dass es noch ein Stück des Weges braucht, bis die 6 Pfarreien eine neue Pfarreiengemeinschaft sind. Ich meine, wir sollten alles tun, was nötig ist, um auf diesem Weg voran zu kommen. Denn nur im Miteinander, im Achten aufeinander, im Sorgen füreinander kann die Kirche hier vor Ort Bestand behalten. Unser nächstes Treffen in der Steuerungsgruppe ist am 19. November in Gersten.

Neue Messdiener

Die Kinder des jetzigen 4. Schuljahres, die im Frühjahr zur Erstkommunion gekommen sind, sind eingeladen worden, Messdienerinnen und Messdiener zu werden. Laura Gerdes, Franziska Weichers und Sven Weltring haben sich als Gruppenleiter bereit erklärt, sie zu begleiten und auf den Dienst am Altar vorbereiten zu helfen. Es haben sich beim ersten Treffen nur 5 Mädchen gemeldet. Vielleicht sprechen Sie die Kinder noch einmal an, damit die Gruppe noch etwas größer wird.



Antwort zur Frage aus dem Katechismus:

Jesus begleitet sein Wort durch Zeichen und Wunder, um zu zeigen, dass in ihm, dem Messias, das Reich Gottes gegenwärtig ist. Er heilt zwar einige Menschen, ist aber nicht gekommen, um alle Übel auf Erden zu beheben, sondern um uns vor allem aus der Sklaverei der Sünde zu befreien. Die Austreibung der Dämonen kündigt an, dass sein Kreuz über den »Herrscher dieser Welt« (Joh 12, 31) siegen wird.

- In der ersten Reihe beim Ausbringen des alten Amelander Pflanderrettungsbootes zuschauen oder auch direkt hinter dem Boot herlaufen.
- Nachtwanderung
- Doppelkopf wurde gelernt
- Besuch im neu eröffneten Naturkundemuseum
- Bunter Abend (alle Spiele werden von den Gruppen organisiert):
 - Männer gegen Frauen, Klamottentausch und Fitnesstest
 - Geschmackstest
 - Gruppenleiterfragespiel
 - Nachrichtenshow
 - Urkundenverleihung an die Gruppenleiter und Köchinnen
 - Stopptanz der Gruppenleiter
- Kutterfahrt zu den Muschelbänken, wo wir „Mupfeln“ sammeln können. Im Anschluss dürfen wir Robben aus nächster Nähe betrachten, weil unsere Lieben so schön still sein können.

Neben diesen wunderbaren Aktivitäten dürfen wir auch noch eine schöne Messe mit der St. Michael Gemeinde aus Papenburg in den Dünen feiern. Die frische Brise und die salzige Luft verleihen dieser Messe eine ganz besondere Note.

Wir möchten ein großes Dankeschön an Ulla Essmann, Johannes Koopmann und an Karl Gerdes richten, die uns ihre Bullis und Anhänger zur Verfügung gestellt haben. Auch ein Riesendankeschön an die Gruppenleiter und Kochfrauen, ohne die eine solche Fahrt nicht stattfinden könnte.



Aus familiären Gründen werde ich im nächsten Jahr an der Amelandfahrt leider nicht teilnehmen können. Ich wünsche allen die im nächsten Jahr wieder dabei sind viel Spaß und so gutes Wetter wie in diesem Jahr.

Tot ziens
Michael Hilgen

Am nächsten Morgen steht den Kindern die Anstrengung und Aufregung des letzten Tages noch ins Gesicht geschrieben - oder war es doch die kurze Nacht? Die Sonne scheint! Also geht es endlich zum Strand. Ist denn überhaupt noch



Sand da? Oder haben wir im letzten Jahr alles mitgenommen? Bei den Unmengen Sand, den jeder von uns nach nur ein paar Stunden in sämtlichen Klamotten und Taschen hat, ist es verwunderlich, dass der Strand nicht irgendwann leer ist.

Die Sonne scheint Tag für Tag. Da das Wetter am Meer jedoch jederzeit umschlagen

kann, entscheiden wir das Tagesprogramm sehr spontan.

Dieses Jahr haben wir Glück und können alle Outdooraktivitäten anbieten, jedoch müssen selbst die hautunempfindlichsten Kinder ab und zu aus der Sonne und somit haben wir ein abwechslungsreiches Programm:

- Eine Lagerolympiade, die über die ganze Ameland-Freizeit lief:
 - Burgenwetzbauen, Schatzsuche, Wildschwein töten, Chaos Spiel, Boccia, Freiwurf Basketball, Staffellauf, Hitparade
- Viele Wiesenspiele wie Krabbencatchen, Völkerball, Schwammball, Volleyball, Fußball, Wasserspiele usw. können gar nicht oft genug gespielt werden
- Ein Gruppenleitersuchspiel mit anderen Lagern, bei dem ca. 40 verkleidete Gruppenleiter gefunden werden müssen. Hat eine Gruppe einen Gruppenleiter gefunden, müssen verschiedene Aufgaben erfüllt werden.
- Kinderdisco
- Windlichter basteln
- Looping Louie
- Ein Robinsontag in den Dünen



Renovierungen...

Die Monstanz erscheint in neuem Glanz.

Vom Goldschmiedeatelier Herbert Feldkamp aus Cloppenburg wurde in den



letzten Wochen die Monstanz renoviert, die wir unter anderem auch am Fronleichnamfest benutzen. Im Laufe der Jahre war die Vergoldung abgelöst und man konnte schon den Kern spüren. Außerdem waren die Verzierungen, die hauptsächlich aus Silber angefertigt sind, angelauten und ganz schwarz geworden. Der Goldschmied hat die Monstanz erneut vergoldet und die Verzierungen gereinigt. Sie erstrahlt so in einem neuen Glanz. Außerdem wurden noch zwei weitere Speisekelche, die unter anderem am Gründonnerstag

benutzt werden, gereinigt, gerichtet und neu vergoldet. So sind die Geräte, die den Leib Christi tragen und aufnehmen, entsprechend der Würde dessen, den sie tragen, in Ordnung gebracht und neu wieder hergerichtet.



Die Statue der Mutter Gottes von Heede

vor dem Pfarrhaus war im Laufe der 5 Jahre, die sie angebracht ist, ebenfalls durch den Schlagregen und die Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen. Sie wurde von Herrn Josef Kenning, Zur Berlage, neu bemalt und hat ihre ursprüngliche Schönheit wieder gewonnen. Mag die Farbwahl etwas prägnanter ausgefallen sein, so ist doch die gleichmäßige Farbgebung ein großer Gewinn für die Statue. Zusätzlich hat sie ein Plexiglasdach bekommen, das sie – wenn auch nur begrenzte Zeit – vor dem Regen schützen soll.



Der Taufbrunnen

ist das nächste Objekt, das wieder aufgearbeitet und in einen ansehnlicheren Zustand versetzt werden soll. Die Firma Paetzke hat den Zustand des Taufbrunnens aufgenommen und wird ein Angebot für die Renovierung unterbreiten. So vielen ist schon und vielen wird hoffentlich noch das Sakrament der Taufe an diesem Ort gespendet. Durch die Taufe haben wir das Leben Jesu durch den Heiligen Geist empfangen. Welche Würde ist uns geschenkt, ein solches Leben in uns zu tragen, eine solche Annahme von Gott zu erfahren, eine solche Berufung zum Leben empfangen zu haben. Darum sollte auch der Ort unsere Taufe, an den wir oft zurückgehen in unseren Gedanken, ein schöner Ort sein, der dem Geschenk entspricht, das wir von Gott durch die Kirche umsonst bekommen haben.

*Die Friedhofskapelle*

ist seit dem Bau zwischen 1978 und 1980 von innen noch nicht wieder nachgeschaut worden. Nach 30 Jahren soll jetzt von innen, besonders in den Räumen, wo die Verstorbenen aufgebahrt werden, in dem Flur, in der Sakristei, in den Toilettenräumen neu gestrichen und ein ordentlicher Zustand wiederhergestellt werden. Es werden keine besonderen Anschaffungen oder dergleichen

getätigt, vielmehr soll es wieder angemessen und schön sein, wenn wir die letzten Momente bei den Körpern unserer Verstorbenen sind. Von denen, die uns im Leben so viel bedeuten, wollen wir uns in Würde verabschieden, um sie dann in der Ewigkeit wieder zu sehen.

Pastor Stührenberg ist von Mo, den 09.11. bis Do, den 12.11. zur Fortbildung in Osnabrück. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Kloster Handrup.

Amelandfreizeit 2009**24. Juni bis 04. Juli 2009**

Wenn Engel reisen ist gutes Wetter.

Wenn Engelchen reisen ist fantastisches Wetter.

Die große Fahrt beginnt. Trotz der Zeugnisausgabe, nur ein paar Stunden vorher, muss keins der angemeldeten Kinder zuhause bleiben. Sie erweisen sich schon während der Fahrt als sehr unkompliziert und pflegeleicht und so kommen wir entspannt - von der Lautstärke im Bus abgesehen - in Holwerd an. Auch die Überfahrt nach Ameland verlief fast reibungslos. Einige (der neuen) Kinder müssen schon auf dem Oberdeck die Erfahrung machen, dass Möwen

nicht nur lästig sind, sondern es auch sehr gefährlich ist unter ihnen zu stehen. Trotzdem haben die Kinder sehr viel Spaß auf der großen Fähre, vor allem weil viele zum ersten Mal nach Ameland unterwegs sind und für sie alles neu ist.

Auf der Insel angekommen, müssen wir nur noch die Strecke zum Molenhof bewältigen. Diesen kann man bereits von weitem erkennen,



da er direkt neben einer wunderschönen alten Mühle steht, der der Molenhof seinen Namen verdankt. Die letzten Meter werden lachend und rufend gerannt, denn die Kinder ahnen es schon: jetzt werden die Betten bezogen und die Kuscheltiere an ihren Platz gelegt! Die Betreuer packen inzwischen die Lebensmittel und Spiele aus, sodass der Spaß bald losgehen kann.

Nach dem Abendbrot wird noch ein wenig gespielt und im Anschluss ist Bettruhe angesagt. Natürlich ist die Bettruhe nicht wirklich (Bett)Ruhe, da die Kinder in den ersten Tagen noch voller Power sind und sich viel zu erzählen haben.





Am 07.Sept.09 wurden 30 neue Kindergarten-Kinder in unserer Pfarrbücherei herzlich begrüßt. Auf kindgerechte Weise erhielten sie eine Einführung in die Arbeit und in die Angebote der Bücherei, die auch für kleinere Kinder schon interessant sind. Sehr lebhaft, aber auch sehr aufmerksam waren sie, als ihnen aus einem spannenden Buch vorgelesen wurde.

Dann erhielt jedes Kind einen Ausweis zum Preis von 2,00 Euro. So wurden sie neue Leser und Mitglieder unserer Bücherei. Und damit sie in Zukunft die Bilderbücher auch nach Hause tragen können, erhielten sie als Geschenk auch noch eine neue Tragetasche aus Stoff, die sie im Kindergarten nach eigenen Ideen bemalen können. Alle 14 Tage gehen die Kinder nun mit den Erzieherinnen des Kindergartens in die Bücherei.

Wir hoffen, dass die Kinder stets regen Gebrauch von unseren Angeboten machen und viel Spaß an der Bücherei haben. Wir wünschen auch den Eltern viel Spaß beim Vorlesen. Selbstverständlich können die Kinder mit ihren Eltern auch zu den sonst üblichen Öffnungszeiten in die Bücherei kommen! Sie haben ja einen Ausweis!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den jungen Frauen herzlich danken, die sich für das Ausleihen der Bücher zur Verfügung stellen!



Buchausstellung

im Pfarrheim in Lengerich (Emsland)
Samstag 07.11.09 18.00 - 19.00 Uhr
Sonntag 08.11.09 11.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!
 Das Büchereiteam Lengerich
 köb III/v
 katholische öffentliche Bücherei



Kreuzbund

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft
 für Suchtkranke und deren Angehörige
 Gruppe Lengerich

Einladung

Zu unserem jetzt schon traditionellen

Basar

am

Sonntag, den 15. November 2009 ab 14.00 Uhr
im katholischen Pfarrheim in Lengerich.

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere selbst gebastelten Sachen anbieten und unsere Gäste mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Schnittchen und Getränken verwöhnen.



**Jede ist anders,
aber gemeinsam bilden sie etwas Großartiges.**

- 34 Frauen wurden in die kfd Lengerich aufgenommen -

Der größte Frauenverband Deutschland, die katholische Frauengemeinschaft, wurde in diesem Monat um 34 Lengericher kfd Frauen reicher.



In einem gemeinsamen Gottesdienst wurden die kfd Frauen vom Präses, Herrn Pfarrer Stührenberg und der Vorsitzenden, Ulrike Albers, begrüßt. Unter dem Thema „Gott hat uns eine Brücke gebaut“ wurde der Gottesdienst vom „Kleinen kfd Chor“ mitgestaltet.

Neben den unzähligen flüchtigen Begegnungen wollten die Frauen gemeinsam Wege finden und Brücken bauen auf denen sie sich bewusst begegnen.

Wie willkommen alle waren, zeigte sich dann beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Die Teresa Gruppe hatte dafür gesorgt, dass bei Kaffee und Kuchen viele weitere Frauen Platz fanden, die die neu aufgenommenen Frauen herzlich begrüßen konnten.

Auch der Vorstand freute sich, dass die Arbeit und die Gemeinschaft der kfd in ihrem Ort so viel Anerkennung findet.

In gemütlicher Atmosphäre und bei vielen Gesprächen wurde die lebendige und bunte Gemeinschaft der kfd Lengerich deutlich.

Nachrichten und Hinweise in Kürze

Kollekten-Ankündigung

Aus Anlass des Festes „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe um Ihr großzügiges Opfer zugunsten der Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Ortskirchen. Dieses Anliegen ist besonders in Gedanken an den Pfarrer von Ars und unser Priesterjahr 2009/10 eine gute Gelegenheit, sich mit unseren Mitchristen im Osten Europas solidarisch zu zeigen.

kfd – Monikagruppe: Wir wollen Edelsteinschmuck selbermachen mit Lisa. Termine sind am 02. November um 20:00 Uhr und am 09. November um 19:00 Uhr im Pfarrheim. Anmeldungen sind nur noch für den 09. Nov. Möglich bei Marietta Münster, Tel. 94458 oder bei Maria Ahlers, Tel. 352.

kfd – Teresagruppe: Edelsteinschmuck zum Selbermacher mit Lisa Wahoff am Do, dem 12.11. um 19:00 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bei Jutta, Tel. 1876 oder Hildegard, Tel. 2421. Begrenzte Teilnehmerzahl!!

kfd – Dorotheagruppe: Am Mo, dem 16.11. möchten wir „Schmuck selbst gestalten“. Dazu haben wir Frau Wahoff eingeladen, die uns anleiten wird. Bitte meldet euch zu diesem Abend bei Marion Krull oder Petra Gerdes bis zum 09.11.09 an.

Aktion Lesekönig in der Bücherei:

In der katholischen Bücherei wurde am 16. September die Lesekönigin bzw. der Lesekönig ermittelt. Im vergangenen Jahr wurden wieder viele spannende Bücher gelesen, so dass der Lesepass vollständig abgegeben werden konnte. Als Lesekönigin wurde Lena Lullmann und als Lesekönig Niklas Prekel ermittelt. Sie erhielten einen Buchpreis. Aber auch für die anderen Teilnehmer gab es Bücher und kleine Präsente zum Aussuchen. Im November 2009 startet die nächste Lesepass-Aktion.

Also bis auf bald in der Bücherei!



- Mo 02.11. **Musikgruppe „Generation S“:** Üben um 17:00 Uhr im Pfarrh.
Jugendchor „Miracle“: Üben von 18:30 bis 19:30 Uhr im Jugendcafé des Pfarrheims.
Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
kfd – Monikagruppe: Wir wollen um 20:00 Uhr im Pfarrheim Edelsteinschmuck selbermachen mit Lisa.
- Di 03.11. **kfd – Bärenbande:** Wir treffen uns um 08:30 Uhr zum Singen und Spielen im Pfarrheim.
Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.
Erstkommunion 2010: Elternabend um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
- Mi 04.11. **kfd – Rasselbande:** Wir treffen uns zum Singen und Spielen um 09:30 Uhr im Pfarrheim.
Männer 55 plus: Karten spielen und Zusammenkunft um 15:00 Uhr im Pfarrheim.
kfd – Krabbelgruppen: Das diesjährige Laternebasteln findet um 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.
 Wir bitten alle Interessierten, sich bis zum 28.10.09 anzumelden bei Linda Lampka, 963222 o. Anja Uhlen, 964469.
- Do 05.11. **„ALTARnativ“:** Wir treffen uns von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrheim.
JuT (Jugendtreff): Treffen von 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrh..
- Fr 05.11. **Musikgruppe „Spirits“:** Üben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.
- Sa 07.11. **Kolpingfamilie:** Bezirkskegeln bei Els in Handrup.
- So 08.11. **Musikgruppe „Generation S“:** Üben um 09:00 Uhr und singen um 10:00 Uhr im Familiengottesdienst in der Kirche.



Ein stürmischer Ausflug

Irgendetwas stimmt nicht auf diesem windigen Bild. Findet heraus, was es ist.

Übersetzung: Die Antwort auf dem Turm
 steht in die falsche Richtung.

Glaubensgestalten
Karl Borromäus

Foto: oHG-images



Der italienische Name Carlo bedeutet „der Tüchtige“. Dieser Name scheint wie gemacht für den am 2. Oktober 1538 in Italien geborenen Karl Borromäus. Dieser stammt aus einer einflussreichen Familie, bestehend aus Offizieren, Bankiers, Politikern und sogar einem Papst. 1559 wurde Borromäus' Onkel zum katholischen Oberhaupt ernannt und war seitdem Papst Pius IV.

Auch für den jungen Karl sah seine Familie eine Laufbahn als Kleriker vor. Bereits mit zwölf Jahren wurde er Abt in einem nahe gelegenen Kloster. Die ihm dadurch zustehenden Pfründeneinkünfte gab er in der Regel an die Armen weiter.

Bereits wenige Monate nachdem Borromäus 1563 seine Priesterweihe empfangen hatte, wurde ihm durch seinen Onkel die Bischofswürde und das Amt des Kardinals von Mailand verliehen. „Der Tüchtige“ engagierte sich für die theologische Ausbildung der Priester, indem er Seminare einrichtete. Als Führer der Gegenreformation kämpfte er gegen den Protestantismus und für eine bessere Ausübung des eigenen Glaubens im Volk. Zu seinen Verdiensten gehörte nicht zuletzt auch die erfolgreiche Fortsetzung und Beendigung des Reformkonzils von Trient.

Wie bereits in jungen Jahren, setzte er sich auch stark für das einfache Volk ein. Während der Pestepidemie 1576 kümmerte er sich persönlich um die Kranken, obwohl er damit sein eigenes Leben gefährdete. Beim Volk genoss Borromäus ein hohes Ansehen, aber in den eigenen Reihen sah er sich oftmals mit Neid und Widerstand konfrontiert, was sogar in fehlgeschlagenen Attentatsversuchen gipfelte.

Sein von Engagement, Disziplin und tiefem Glauben geprägtes Leben endete nach nur 46 Jahren am 3. November 1584. Durch seine asketische Lebensführung, bestehend aus Fasten, wenig Schlaf und Bußübungen, war sein Körper so geschwächt, dass er an einem Fieberanfall starb. „Herr, ich komme“, waren seine letzten Worte.

Der Tüchtige“ wurde in der Krypta des Mailänder Domes beigesetzt und bereits 1610 heiliggesprochen. 1845 wurde der „Verein vom Heiligen Karl Borromäus zur Förderung des katholischen Lebens und zur Begünstigung guter Schriften und Bücher“ gegründet, der bis heute als Borromäusverein e.V. der Dachverband aller katholischen Buchereien ist.

Carina Heinrichs

Gottesdienste vom 25.10. bis 08. 11.2009

Schriftlesungen: 1.L.: Jer 31,7-9; 2.L.: Hebr 5,1-6; E.: Mk 10,46-52

So 25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis** (Kollekte für die Weltmission)

Sa 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Hl. Messe

So 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt

11:15 Uhr Tauffeier (Getauft wird Leo Viehweger)



Di 27.10. 08:00 Uhr Hl. Messe

Mi 28.10. 19:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Simon u. hl. Judas

Do 29.10. 15:00 Uhr Hl. Messe im MAH

Fr 30.10. 08:00 Uhr Hl. Messe

Sa 31.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit des

Ehepaars Paul u. Maria Voskors

17:00 Uhr Hl. Messe

Schriftlesungen: 1.L.: Offb 7,2-4,9-14; 2.L.: 1 Joh 3,1-3; E.: Mt 5,1-12a

So 01.11. **Hochfest Allerheiligen** (Monatskollekte für die Kirche)

08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt

16:00 Uhr Gräbersegnung

Mo 02.11. **Allerseelen**

Kollekte: Für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa

19:00 Uhr Hl. Messe

Di 03.11. 08:00 Uhr Hl. Messe

Mi 04.11. 19:00 Uhr Hl. Messe, Frauengem. Messe (Monikagr.)

Do 05.11. 15:00 Uhr Hl. Messe im MAH

19:00 Uhr Gebet um geistliche Berufe,

mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Fr 06.11. 08:00 Uhr Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag

Kollekte: Zur Förderung von geistlichen Berufen

Tagsüber: Austeilung der Krankenkommunion

Schriftlesungen: 1.L.: 1 Kön 17,10-16; 2.L.: Hebr 9,24-28; E.: Mt 12,38-44

So 08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis** (Kollekte: Für die Bücherei)

Sa 17:00 Uhr Hl. Messe

So 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Familiengottesdienst,

mit den Erstkommunionkindern u. „Generation S“

Gottesdienste im Maria-Anna-Hospital:

Sonntags: 09:00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstags: 15:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche: **Samstags:** 16:00 - 16:25 Uhr

Katholische öffentliche Bücher:

Öffnungszeiten:

Sonntags: 11:00 - 12:30 Uhr

Mittwochs: 15:00 - 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE:

So 25.10. **Ende der Sommerzeit:** Bitte daran denken, dass die Uhr heute von 03:00 auf **02:00 Uhr** zurückgestellt wird.

Kath. Öffentliche Bücherei: Um 10:50 Uhr treffen sich die jungen Helferinnen in der Bücherei.

Bringt bitte zwecks Aufstellung der neuen Bücherei- und Buchausstellungspläne euren Terminkalender mit!!

Wiedersehenstreffen Irlandfahrt: Die Teilnehmer der Irlandfahrt treffen sich von 15:00 bis 18:00 Uhr mit Pfr. i.R. Groteschulte im Pfarrheim.



Mo 26.10. **Handarbeitsgruppe:** Treffen von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim.

Jugendchor „Miracle“: Üben von 18:30 bis 19:30 Uhr im Jugendcafé des Pfarrheims.

Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

kfd – Tanzkreis: Üben um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Di 27.10. **kfd – Zwergentreff:** Wir treffen uns um 09:30 Uhr zum Singen und Spielen im Pfarrheim.

Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Erstkommunion 2010: Ketechetentreffen um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Mi 28.10. **kfd – Kleiner Leuchtturm:** Wir singen und spielen um 09:30 Uhr im Pfarrheim unter Anleitung von EVA BOCKSTIEGEL. Bitte pro Person 6,00 € mitbringen!

PGR-Sitzung um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Do 29.10. **„ALTARnativ“:** Treffen uns von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrh..

Fr 30.10. **Musikgruppe „Spirits“:** Üben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.

Der DRK-Ortsverein Lengerich führt einen Blutspendetermin im Schulzentrum durch. Gespendet werden kann in der Zeit von 15:30 – 20:00 Uhr. Hierzu sind alle gesunden Bürger im Alter von 18 – 68 J. eingeladen.